

Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenlos und wendet sich an Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen. Es besteht ein Freistellungsanspruch gem. § 37.6 BetrVG, § 39.5 BremPersVG, § 19.2 MVG und 18.3 MVO.

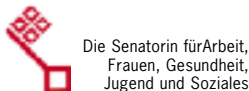
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitbestimmung und Technologieberatung der Arbeitnehmerkammer:

Hayriye Karakaya

Tel. 0421-36301-962, Fax 0421-36301-999
mitbestimmung@arbeitnehmerkammer.de

Anmeldung bitte bis zum 1. Februar 2011.

- Das Projekt NESGA wird von der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales aus Mitteln des europäischen Sozialfonds gefördert und von der bremer und bremerhavener arbeit gmbh begleitet.



> Veranstaltung

Mittwoch, 9. Februar 2011 | 9.30 – 16.30 Uhr |

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1

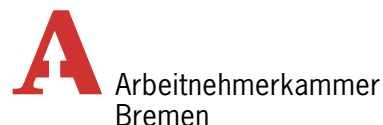


Unter Druck

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz –
Was kann die Interessenvertretung tun?

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1 · 28195 Bremen
Tel. 0421-36301-0
info@arbeitnehmerkammer.de
www.arbeitnehmerkammer.de



Unter Druck – Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Immer länger, immer schneller, immer härter arbeiten. Leistungsdruck und Arbeitsverdichtung haben erheblich zugenommen – und damit auch Stress und psychische Belastungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Zeit- und Termindruck, flexibilisierte und verlängerte Arbeitszeiten sowie knappe Personalressourcen prägen mittlerweile den Alltag vieler Beschäftigter. Aber auch Großraumbüros, beständige Umstrukturierungen und nicht zuletzt die Angst vor dem Arbeitsplatzverlust beeinflussen das Klima in vielen Unternehmen. Kein Wunder also, dass Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen seit Jahren deutlich zunehmen.

Wir wollen mit der Veranstaltung Interessenvertretungen Hilfestellung dabei leisten, das Thema psychische Belastungen auf die Tagesordnung im Betrieb zu setzen. Dazu möchten wir das Projekt NESGA ›Stress dem Stress!‹ vorstellen, ein Gemeinschaftsprojekt von Arbeitnehmerkammer und GPI. Das Projekt bietet Unterstützung bei konkreten Umsetzungsschritten zum Abbau psychischer Fehlbelastungen in den Betrieben.

Unter anderem werden wir folgende Themen bearbeiten: Was versteht man unter psychischen Belastungen eigentlich genau? Welche Instrumente gibt es, um die belastenden Einflüsse festzustellen? Und wie können daraus Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung abgeleitet werden? Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Interessenvertretungen, das Thema anzugehen? Wie kann dem Stress über eine veränderte Betriebskultur begegnet werden?

Programm

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Michaela Gröne, Arbeitnehmerkammer Bremen
- 9.45 Uhr **Belastung, Ressource, Balance**
Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz
Dr. Jürgen Tempel, Hamburg
- 10.30 Uhr **Kompetenz stabilisiert die Balance**
Umgang mit Anforderungen
Dr. Jürgen Tempel/Michaela Gröne
- 11.15 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Erfolgreiches Betriebsratshandeln:**
Gesunde Arbeit in der GEWOBA
Maren Bullermann,
Betriebsratsvorsitzende GEWOBA
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Das Haus der Arbeitsfähigkeit im Unternehmen bauen**
Dr. Jürgen Tempel/Michaela Gröne
- 14.15 Uhr **Erkennen von Stressfaktoren im Betrieb**
Dr. Jürgen Tempel
- 14.45 Uhr **Rechtliche Grundlage,**
Betriebsvereinbarung, Datenschutz
Worauf muss die Interessenvertretung bei Verfahren zur Erhebung psychischer Belastungen achten?
Christian Nienstedt, Arbeitnehmerkammer Bremen
- 15.15 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Erste Schritte auf dem Weg zu einer veränderten Betriebskultur**
Das Projekt ›Stress dem Stress! – Netzwerk für Gesundheit und Arbeit im Lande Bremen‹ (NESGA)
Peter Hans Koch, GPI GmbH